



International erfahrene Chöre beweisen: Musik kennt keine Grenzen

Zweiter Abend des musikalischen Wochenendes des Gesangvereins 1879 Pohl-Göns mit jungem Solisten

POHL-GÖNS (hwp). Instrumentalmusik und attraktiver Chorgesang waren Mittelpunkt des niveauvollen musikalischen Wochenendes, welches der Gesangverein „Liederkrantz“ Pohl-Göns nach über zwei Jahren Corona-Veranstaltungspause ausrichtete. Brachten am Freitagabend zuvor die 'Tuxedo Drive-Big Band' der Wetzlarer Musikschule und das Saxophonquartett 'Saxism', beide unter der Leitung von Martin Zörb, die Halle zum Singen (die BZ berichtete), so stand der Samstagabend ganz im Zeichen des Chorgesangs mit all seiner wunderbaren Vielfalt in unmittelbarer Anlehnung auch an die begleitende Aktion „Demokratie leben“.

„Wir möchten erreichen, dass Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten bei Interesse möglichst gemeinsam musizieren und sich mit Toleranz und großem Respekt füreinander begegnen. Unser gewähltes Motto „Musik kennt keine Grenzen“ soll dabei vermitteln, dass die Musik für sich alle Herzen öffnen kann und die Menschen dabei wohlthuend Harmonie, das Gefühl des Friedens und der Einigkeit verspüren. Solch ein emotionales positives Empfinden wird zum Beispiel bei einem Konzert durch gemeinsames Musizieren zum Abschluss des Auftritts erreicht. Musik ist ja auch eine Form von Sprache, die viele von uns beherrschen, lieben und in unserer Freizeit noch verfeinern, egal woher wir kommen. Für den der möchte, lässt sie sich spielerisch vermitteln, lädt zum Mitmachen ein und man wird sogar belohnt, nicht nur durch das gemeinsame Handeln und Schaffen, sondern auch durch Kompetenzerwerb und Selbstwirksamkeitserfahrungen“, so Andreas Catlin, der erste Vorsitzende des Gesangvereins „Liederkrantz“.

Und die teilnehmenden Chöre durften sich sehen und vor allen Din-

gen hören lassen – allesamt in ihrem Genre von vielen Erfolgen getragen. Zum Ersten für diesen besonderen Abend konnte man einen der mit Abstand besten Männerchöre Hessens, den stets umjubelten Männergesangverein „Liederkrantz“ Cleeberg, gewinnen. Die Cleeberger Männer, unter der versierten Leitung von Matthias Schmidt, nahmen in den vergangenen Jahren an mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben mit beachtlichen Erfolgen teil. Sie sind außerdem Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbes und regional in Wettbewerben nicht zu toppen, gehören zu den „Großen“ im Lande.

Des Weiteren nahm der Oberstufenchor der Liebigschule Gießen, unter der Leitung von Peter Schmitt und Florian Ilge, an dem Konzertabend teil. Die Jugendlichen absolvierten zuletzt erfolgreiche Konzertreisen in die USA, nach England und nach Schweden. Außerdem sang dieser Chor bereits im deutschen Bundesfest bei der zentralen Feierstunde zum Volkstrauertag. Ein besseres Selbstverständnis dafür „Demokratie zu leben“ und diese Attribute verschiedenen Nationen und deren Bevölkerung gesanglich unbeschwert näherzubringen sind schwerlich vorzustellen. Ein Solist von außerhalb der Chöre belebte zudem den Abend durch seinen Gesang und seine Vita: Andreas Catlin: „Um die Gedanken zu „Demokratie Leben“, „Leben mit Respekt und Toleranz“ noch deutlicher herauszustellen, hat ein junger Mann mit marokkanisch/italienischer Herkunft mit grandiosen Beiträgen gezeigt, wie er die reale deutsche Willkommenskultur persönlich erfahren konnte. Der heute 22-jährige Yassine ist vor einigen Jahren mit seinen Eltern und seinem kleineren Bruder nach Deutschland gekommen. Bei der Teilnahme an einem Deutschkurs wurde man auf

ihn und sein Talent aufmerksam. Er hat eine brillante Stimme und wurde von Chorleiter Winkler an der Musikschule Dreieich unentgeltlich und ehrenamtlich ausgebildet und entwickelte sich so zu einem jungen Tenor, der inzwischen schon einige bemerkenswerte Soloauftritte vor Publikum genießen durfte. Heute ist Yassine und seine Familie in unsere Gesellschaft akzeptiert und integriert. Wenn man ihn etwas näher kennengelernt hat, merkt man ihm die Dankbarkeit und die Zufriedenheit an und spürt, wie gerne er in einem weltoffenen demokratischen Staat lebt.“

Dies stellte er als Solist direkt zu Beginn des Konzertes dar, als er mit „An die Musik“ von Franz Schubert stimmgewaltig den Abend eröffnete. Mit Chor folgte „Waldessang“ (Richard Strauss), dargeboten vom gastgebenden Liederkrantz, bevor die Bühne an die Gäste aus Cleeberg freigegeben wurde. Unter anderem präsentierten die meisterhaften Herren „Es klappert die Mühle“ und „Die Gedanken sind frei“ in Arrangements von Alwin Schronen und beendeten ihren ersten Auftritt mit dem gefeierten „Loch Lomond“ von Jonathan Quick.

Auf der Bühne nahm sodann der Pohl Göns'er Liederkrantz wieder seine Position ein und gab „Well an good“ (James E. Moore) und von Charles Hubert Parry „My Soul, there is a country“ zum Besten.

Mit einem mitreißenden „Gloria“ und „Et in terra pax“ von Antonio Vivaldi zeigten sodann eindrucksvoll auch die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenchores der Liebigschule Gießen, was in ihnen steckt. Eine Beobachtung: Mucksmäuschenstill lauschte das Publikum den bisherigen Darbietungen, umso lauter bedachte es die Akteure jeweils mit Applaus.

Bevor es in die Pause ging, wo sich alle ganz bürgerlich bescheiden mit gekühlten Getränken und verschiedenen belegten Brötchen stärken konnten, ertönte zunächst von Seiten des Liederkrantz Pohl Göns Felix Mendelssohns „Richte mich Gott“ und „Didn't ma Lord deliver Daniel“, einem Gospel von Kirby Shaw.

Verzauert wurde das Publikum im direkten Anschluss von einer kleinen Gruppe junger Männer des Oberstufenchores mit „Poor man Lazarus“ von Jester Harston, einen Titel, den sie mit Überraschungseffekt von der Tribüne aus präsentierten.

War der erste Teil des Konzertes zu meist der geistlichen Musik gewidmet gewesen, so rollten die Chor-Mitglieder im zweiten Teil einen weiteren unterhaltsamen Klangteppich in der Mehrzweckhalle aus und unterhielten das mehr als begeisterte Publikum mit Stücken aus weltlicher, Gospel- und Pop-Chorliteratur.

Franz Schuberts „Grab und Mond“, dargeboten von den jungen Männern des Oberstufenchores und Yassine mit seinem Solo „Intorno all'idol mio“ (Marco Antonio Cesti) ließen die Zuhörerinnen und Zuhörer regelrecht jubeln.

POHL-GÖNS. Der Gesangverein Liederkrantz Pohl-Göns bot nicht nur zwei hervorragende Konzertabende – er stand selbst erfolgreich auf der Bühne.



POHL-GÖNS. Ein absolutes Glimmerlicht der Chormusik – der Männergesangverein Cleeberg (hier mit Tenor Yassine/Mitte) siehe Bericht. Text + Fotos: hwp

Es folgte nach so herrlicher Sangeskunst die Ansprache von Pfarrer Herrn David Lieder (Kirchengemeinden Pohl-/Kirch-Göns), der mit Freude die Patenschaft des Konzert-Projektes übernommen hatte. Er zeigte sich beeindruckt von der Veranstaltung an sich und der Musik im Besonderen, die hinausgetragen wird in die Welt. „Gerade in der heutigen Zeit erfährt man, das Grenzen, egal welcher Art, etwas Besonderes und Existentielles sind, teilweise auch verschoben werden. Und damit verbunden leider auch die über Jahrzehnte hinweg entstandene Demokratie zuweilen ins Wanken gerät. Immer wieder kommt man an Grenzen, wo die Demokratie hinterfragt und man mit Ängsten und Unsicherheiten konfrontiert wird. Gängigkeit, Gegenwart und Zukunft stets kritisch zu betrachten und sich damit auseinanderzusetzen, was für uns Demokratie leben ausmacht, hat heute mehr Bedeutung denn je und ist Aufgabe und Herausforderung für jeden. Und es gibt viele Menschen, die sich diesen Herausforderungen annehmen, sich für Demokratie einsetzen, leben und sich berühren lassen“, freut sich David Lieder. „Wir lassen uns heute vom Gesang berühren, den damit einhergehenden Geschichten anderer Menschen. Auch eine Form von Demokratie, dass das Leben auf Augenhöhe stattfindet.“ „So wie er die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, haben die Menschen als Gesamtheit die Patenschaft für die Demokratie inne. Immer wieder aktiv darauf eingehen und ja sagen zueinander und zu anderen. Die Melodie des Miteinanders kann ein kleines bisschen helfen, die Schrecken auf der Welt zu verlieren“, schloss Pfarrer Lieder seine Rede.

Sodann holte der Liederkrantz mit „Locuras“ (Liliana Cangiano) und „Dulce Embeleso“ (Electo Silva) lateinamerikanisches Flair nach Pohl-Göns, bevor mit „Count on me“ (Bruno Mars/Oliver Gies) und „Angels“ in einem Arrangement von Bernd Hofmann der Taktstock an den Oberstufenchor der Liebigschule übergeben wurde, die mit „Calling America“ (Florian Ilge), „Feuerzeug“ (Basta) und „Dynamite“ (Jan Hendrik Herrmann) die Bühne so richtig weiter rockten.

Auch der gestandene Männergesangverein Cleeberg hatte sich in der vergangenen Zeit an die Pop-Musik gewagt, „ein bis dahin für sie eher unbekanntes Terrain“, so Matthias Schmidt. Aber auch in diesem Bereich konnten die Männer abso-

lut überzeugen und das Publikum augenblicklich auf ihre Seite bringen. Mit Bravour vorgetragen ertönten Titel wie „Caravan of Love“ von Ernest Isley, Enyas „May it be“ oder auch „For the longest Time“ (Billy Joel) – welch wunderbare Erlebnisse aus der großen Chorweltliteratur. Bevor alle Mitwirkenden zum Finale in einem großen Kreis mit „You raise me up“ für einen letzten musikalischen Gänsehautmoment sorgten, bedankte sich Andreas Catlin bei allen Mitwirkenden und Helfern vor und hinter Bühne, ohne die dieses besondere Event nicht möglich gewesen wäre. Den Dirigenten der Chöre, Tenor Yassine und Herrn Pfarrer Lieder wurden zum Dank Präsenten überreicht.

Ein mehr als gelungenes, niveauvolles Wochenende ging somit im verdienten Beifall der Gäste zu Ende. Der Gesangverein „Liederkrantz“ 1879 Pohl-Göns e.V. hofft, das ein oder andere Interesse geweckt zu haben und manchen zum Überlegen bringt, sich nachhaltig in örtliche Vereinsstrukturen und Freizeitangebote einzubringen. Denn wie das Motto schon sagt, „Musik kennt keine Grenzen“, bringt jeder von uns doch aus seiner Familie, aus seiner Heimat, ein gewisses musikalisches Verständnis und Erbe mit. Gemeinsam geht es uns letztlich darum, diese Vielfalt an Möglichkeiten zu erkennen, sie wertzuschätzen, zu erhalten und sie kreativ umzusetzen und in unserer Vereinsmitte gerne zu präsentieren.

Der Liederkrantz probt dienstags um 18.00 Uhr im Bürgertreff Pohl-Göns, Informationen rund um den Chor gibt es auf der Homepage www.liederkrantz-pohl-goens.de, Facebook und Instagram.

Guten K... near Zörb ...



Plätze frei
BUTZE... vom BUND
Ortsve... Koopera-
on mit... unter dem
Titel "... angebotenen
K... Streuobstbe-
stände... Plätze frei.
Der K... amstag, 8. Ok-
tober, ... theim im Al-
ten Sa... Müller in den
folgend... werden jeweils
an ein... alle Themen be-
handelt... Pflege von Obst-
bäumen... wichtig
sind. I... können sich noch
per e... obst2...@web.
de) er... 537-748965, bit-
te auf den... beantwortet spre-
chen) anmelden.